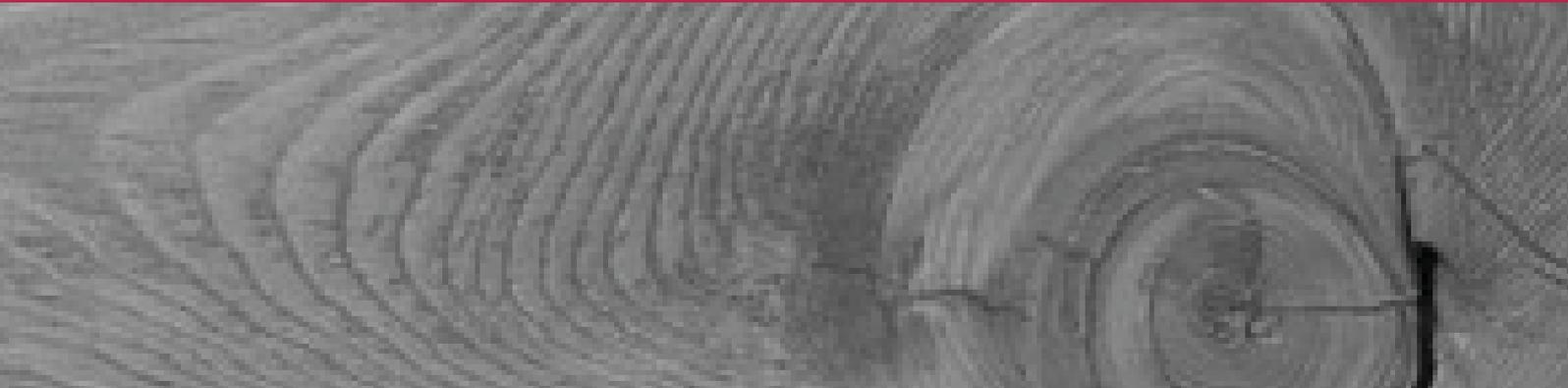


Nachhaltigkeit 2017

Umweltbericht Universität Osnabrück



Inhalt

1 Vorwort des Präsidenten der Universität Osnabrück

Prof. Dr. Wolfgang Lücke

2 Verbrauchsdaten

Universität Osnabrück

3 CO₂ Kennzahlen für das Jahr 2015

Entwicklung und Einsparung

4 Energie – Strom

Es werde Licht ... und zwar
energieeffizient

5 Nachhaltige Energieerzeugung

Blockheizkraftwerk (BHKW) Westerberg

6 Energie – Wärme/Kälte/Lüftung

Freie Kühlung für die Labore

7 Bauen, Bauunterhaltung und Außenanlagen

Vielfältige Sanierungsmaßnahmen

8 Wasser - Frischwasser und Abwasser

Oberflächenwasser und Gründächer

9 Mobilität

»Deutscher Fahrradpreis 2017«

10 Betriebliches Mobilitätsmanagement

1.700 Mitarbeitende und 14.000 Studie-
rende pendeln zur Universität

11 Morgens zur Universität und abends weiter

Umweltfreundliche Mobilität

12 Unishop – trendige Nachhaltigkeit

»PAPPLOS - Osnabrück geht Mehrweg«

13 Unishop - nachhaltiger Konsum

Fair and organic »grüne Produkte«

14 Umweltfreundliche Beschaffung

»Büro und Umwelt«

15 Abfall- und Gefahrstoffmanagement

Nutzerorientierte, sichere Entsorgung

16 TU WAS für die Umwelt

Motivationskampagne

17 Nachhaltiger Konsum TU WAS

Suffizienz - nachhaltiger Lebensstil

18 TU WAS für die Umwelt - noch mehr

Grün Tagen, Nistkästen, essbarer Campus...

19 Universität OS aktiv für die Stadt OS

Engagement und Partizipation

20-21 Umweltprogramm

Impressum

© 2017 Mai bei dem Herausgeber
Alle Rechte vorbehalten

Herausgeber
Der Präsident der Universität Osnabrück

Redaktion
Jutta Essl, Umweltkoordinatorin
Dezernat für Gebäudemanagement
Oliver Schmidt, Pressestelle

Fotos
sec *Titel*, S. 1, 14re;
Dezernat 6 S. 5, 7
Unishop S. 12, 13
Christa Menzel S. 15 li; Fotolia S. 15 re;
Fairphone S. 14;
Lokale Agenda S. 19

Auflage: online

Vorwort des Präsidenten

Prof. Dr. Wolfgang Lücke

Liebe Leserinnen und Leser, Umwelt- und Naturschutz sind angesichts der aktuellen globalen Veränderungen von großer Bedeutung und liegen der Universität Osnabrück sehr am Herzen. Wir sind stolz darauf, dass wir als Institution auf ein langjähriges gelebtes Umweltengagement zurückblicken können. Als erste Universität in Deutschland haben wir bereits in den 1990er Jahren Umweltleitlinien verabschiedet, die bis heute den politischen Rahmen für unser Umweltengagement bilden. Das innovative Konzept resultierte aus dem dreijährigen Projekt »Osnabrücker Umweltmanagementmodell für Hochschulen«. Ein bundesweit einmaliges Projekt mit Modellcharakter, das darauf zielte, die Umweltbelastungen, die durch die Universität entstehen, zu senken und auf diese Weise zu ihrer nachhaltigen Weiterentwicklung beizutragen. In starkem Maße fühlt sich die Universität dieser Aufgabe bis heute verpflichtet und trägt mit unterschiedlichen Ansätzen und Aktivitäten dazu bei, den großen Begriff Nachhaltigkeit mit Leben zu füllen. Die Universität Osnabrück sieht sich in diesem Prozess nicht zuletzt in einer Vorbildfunktion und ist bestrebt, eine aktive, vorantreibende Rolle im Umwelt-

schutz einzunehmen. Dazu gehört ein aktives Umweltmanagement, das Entwicklungen frühzeitig reflektiert und die Verankerung eines Bewusstseins für Fragen des Umweltschutzes in allen Arbeitsbereichen der Universität unterstützt und in die Öffentlichkeit trägt. Besonders gefreut haben wir uns darüber, dass die Universität Osnabrück 2013 für ihre Umweltperformance erfolgreich mit dem Siegel ÖKOPROFIT zertifiziert wurde. Dabei wurde das langjährige Umweltmanagement der Universität von offiziellen Gutachtern überprüft und aner kennend bewertet. Bei ÖKOPROFIT handelt es sich um ein Zertifizierungsmodell für betriebliches Umweltmanagement, das von der Stadt Osnabrück angeboten wird. Die Universität Osnabrück ist auf diese Weise Teil eines Netzwerkes aus regionalen Unternehmen und Institutionen, die sich einer Verbesserung der Energie- und Umwelteffizienz verschrieben haben und in die Klimaschutzziele der Stadt einbringen.



Prof. Dr. Wolfgang Lücke
Präsident



Auszug aus den Umweltleitlinien
»Umweltschutz ist Aufgabe für alle Studierenden und Beschäftigten an ihren Arbeitsplätzen und auf dem Weg zur Universität.«

Universität Osnabrück
Neuer Graben / Schloss
49069 Osnabrück
www.uni-osnabrueck.de

Verbrauchsdaten

Universität Osnabrück

2 Integration in die Stadt

Ihre besondere Atmosphäre erhält die Universität dadurch, dass sie zum einen mit ihren Gebäuden in die historische Innenstadt Osnabrücks eingebettet ist und zum anderen ein naturwissenschaftliches Zentrum mit Campuscharakter am Westerberg entstanden ist.

Umweltschutz versus Denkmalpflege

So reizvoll die alten, zum Teil denkmalgeschützten Gebäude sind, so problematisch ist die Situation oft für einen effizienten und energie-sparenden Betrieb der Gebäude.

Engagierte Hochschulangehörige

Ressourcenschonung und Energieeffizienz ist nur möglich, wenn alle Hochschulangehörigen ihren direkten oder indirekten Einfluss auf die Umweltleistung der UOS sinnvoll nutzen.

HNF 105.165 m² 2015

NGF 176.299 m² 2015

Die Hauptnutzfläche ohne Fremdnutzer (HNF) dient als Bezugsgröße für die spezifischen Verbrauchswerte für Strom, Wärme und Wasser auf den folgenden Seiten.

Infolyer für Gebäude

Jedes Gebäude der Universität Osnabrück ist einzigartig. Dies gilt auch für die unterschiedlichen Nutzungen sowie räumlichen Angebote oder technischen Ausstattungen der Gebäude. Die Infolyer sollen den Nutzenden helfen, ihr Gebäude besser zu verstehen und insbesondere auch in energetischer Sicht effizient zu betreiben. Vor allem für die technisch hochinstallierten Laborgebäude sind diese Flyer sehr wichtig. Einige der Flyer sind auch in englischer Sprache erhältlich.



Entwicklung der Hauptnutzfläche

Universität Osnabrück



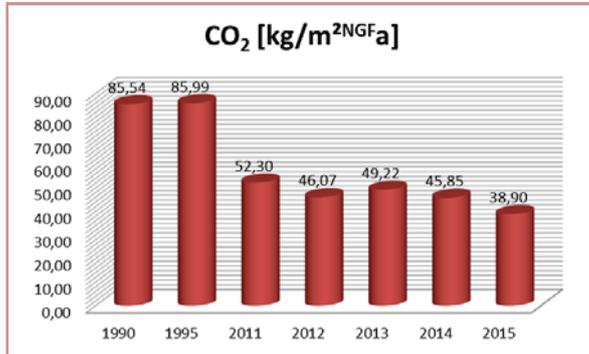
Dezernent für Gebäudemanagement
Matthias Dieler
Tel.: +49 541 969 2300

Infolyer für einige Gebäude (Intranet:
Themen und Projekte › Umweltschutz ›
Gebäudeinfo)
www.uni-osnabrueck.de

Ansprechpartnerin:
Jutta Essl, Umweltkoordinatorin
Tel.: +49 541 969 2242

CO₂ Kennzahlen für das Jahr 2015

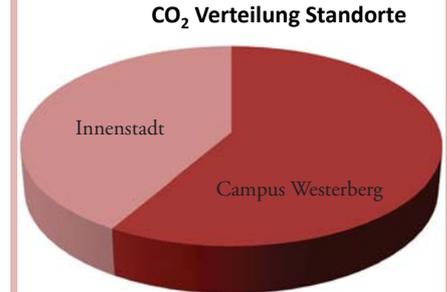
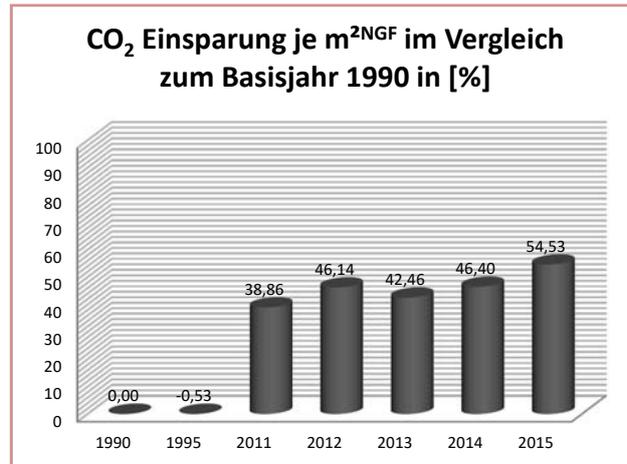
Entwicklung und Einsparung



680 kWh Strom
je Studi im
Jahr 2015

517 kg CO₂
je Studi im
Jahr 2015

55 % CO₂-Emissionen
je m² NGF gesenkt im
Vergleich zum Basis-
jahr 1990



Energie – Strom

Es werde Licht ... und zwar energieeffizient

4 Für die Beleuchtung in Hochschulgebäuden stehen heute eine Vielzahl von lichttechnischen Lösungen zur Verfügung. Für die unterschiedlichen Anwendungen ist die Auswahl der richtigen Beleuchtung von entscheidender Bedeutung. Deshalb legt die Universität viel Wert auf die anforderungsgemäße Ausstattung der Arbeitsplätze. Bei allen Sanierungen kommen energieeffiziente Lösungen zum Tragen.

LED-Technik Geb. 04-05

Bei den neuen Beleuchtungsanlagen wurde vollständig auf LED-Technik umgerüstet. Es wurden 300 alte T8-Leuchten ersetzt. Das Energieeinsparpotenzial liegt bei 50%. Zusätzlich wurde die Lichtqualität erheblich verbessert.

LED-Technik Neuanmietung Geb. 50

Die Neuanmietung Geb. 50 erhielt vor dem Erstbezug eine neue Elektroinstallation (inkl. EDV usw.) und eine neue, effiziente Beleuchtungsanlage mit LED-Technik.

LED-Technik Botanischer Garten

Haus 2 im Botanischen Garten wurde komplett mit neuer Beleuchtung ausgestattet.

Neue Außenbeleuchtung Geb.41

Die Außenbeleuchtung in diesem Bereich in der Innenstadt wurde erneuert und energetisch aufgewertet.

Pflanzen-LED-Beleuchtung Geb. 37 im Phytodron

Es fand eine Umrüstung auf spezielle Pflanzen-LED-Beleuchtung statt. Der Stromverbrauch wurde dabei um 64% gesenkt.

LED-Technik bei Sicherheitsbeleuchtung Geb. 32-34 / Physik Chemie

Die Sicherheitsbeleuchtung wurde im gesamten Gebäudekomplex erneuert.

Förderprojekt PtJ - LED Technik Geb. 15 / EW

Nationale Klimaschutzinitiative



Spezifischer Stromverbrauch

inkl. Labore und wissenschaftlicher Einrichtungen



Verbrauch 2015 Innenstadt

zeigt den durchschnittlichen Verbrauch ohne die Gebäude am Westerberg (Rechenzentrum, Labore usw.)

Flyer unter www.uos.de/umwelt

»Kühl- und Gefriergeräte in Laboren«

Ansprechpartner Dez. 6:
Alfons Wessendorf
Tel.: +49 541 969 2391

Nachhaltige Energieerzeugung

Blockheizkraftwerke (BHKW) in der Innenstadt

Die Universität hat 2015 und 2016 in der Innenstadt vier neue Blockheizkraftwerke in Betrieb genommen. Der selbsterzeugte Strom und die Wärme werden vollständig von der Universität verbraucht. Mittlerweile wird fast ein Drittel des benötigten Stroms durch die Universität selbst erzeugt.

Geb. 43 / Wallareal

Versorgung Innenstadt Kreishausareal

Kraft-Wärme-Kopplungsanlage:
elektrische Leistung: 50 KW
thermische Leistung: 100 KW

Geb. 24 / Sportzentrum

Versorgung Innenstadt Sportzentrum

Kraft-Wärme-Kopplungsanlage:
elektrische Leistung: 20 KW
thermische Leistung: 50 KW

Geb. 15 / EW

Versorgung Innenstadt Schlossbereich

Kraft-Wärme-Kopplungsanlage:
elektrische Leistung: 50 KW
thermische Leistung: 100 KW

Geb. 09-10 / Uni-Bibliothek (UB)

Versorgung Innenstadt UB

Kraft-Wärme-Kopplungsanlage:
elektrische Leistung: 50 KW
thermische Leistung: 100 KW

Drittmittel vom Land

Im Rahmen der GESA Förderung des Landes Niedersachsen wurden Mittel für die neuen Kraft-Wärme-Komponenten in der Innenstadt beantragt und bewilligt.



Energie – Wärme/Kälte/Lüftung

Freie Kühlung für die Labore

6 Neue Brennwertanlage Geb.09-10 / UB

Die abgängige Heizungsanlage wurde durch eine Gasheizung mit Brennwerttechnik und BHKW Modul ersetzt.

Kesselanlage: 1.000 KW

Lüftungsanlage mit WRG Geb.22 / Juridicum

Die Lüftungsanlage in Geb.22 wurde erneuert. Eingesetzt wurde eine neue Anlage mit Wärmerückgewinnung (WRG, Hi).

Info »Referenzräume der GLT«

Die Aufkleber informieren u. a. darüber, welche Räume Referenz-Mess-Räume für die Gebäudeleittechnik sind und wie in diesen Räumen mit der Heizung oder dem Lüften umgegangen werden muss. Die Thermostate wurden festgestellt und die GLT hat die Auswahl der Räume überprüft.

Neue Brennwertanlage Geb.01 / HVZ

In Geb. 01 wurde eine neue Gas-Brennwert-Heizungsanlage installiert.

Kesselanlage: 300 KW

Erneuerung Kühlwasserverteilung Geb.32-34 / Physik Chemie

Durch die Reduzierung der Pumpenzahl konnte eine erhebliche Reduzierung des Stromverbrauchs erreicht werden. Desweiteren wurden die Regelventile und die Leitungen erneuert.

Energiemonitoring

Das Energiemonitoring der Universität wird ausgebaut. Die eingesetzte Software ermöglicht schnelle Informationen und Auswertung der Messergebnisse.

Erneuerung und Ausbau Messgeräte

Im Rahmen der Erneuerung der Niederspannungshauptverteilung (NSHV) fand eine Erneuerung und erweiterte Ausstattung mit Energiemessgeräten statt. Die ermittelten Werte dienen der Automatisierung der Energiedatenauswertung und der Verbesserung des Energiemonitorings.

Spezifischer Wärmeverbrauch

Gradtagzahl (spezifisch OS) bereinigt

kWh/m²HNF



Temperaturbereinigte Daten auf Basis der spezifischen Gradtagzahl für Osnabrück (3.499,2 Gradtage)

Verbrauch 2015 ohne bedeutet ohne die Laborgebäude (32–34, 35–38, 67) sowie Botanischer Garten (61–64) und Sportzentrum (24)

Ansprechpartner Dez. 6:

Ulrich Henning

Tel.: +49 541 969 2325

Bauen, Bauunterhaltung und Außenanlagen

Vielfältige Sanierungsmaßnahmen

Die Universität entwickelt sich seit ihrer Gründung 1974 kontinuierlich weiter. Ablesbar u.a. an den zahlreichen kleinen und großen Bau- maßnahmen, die neue Räume schaffen, Energie einsparen oder Standorte weiterentwickeln.

Geb. 96 / Bibliotheksneubau Westerberg

Der Neubau ist ein zentraler Baustein im Entwicklungskonzept Campus Westerberg. Zusammen mit dem ebenfalls gemeinsam mit der Hochschule genutzten Hörsaalgebäude bildet die Bibliothek das Entrée des sogenannten »Campus-Forums« am Westerberg.

Geb. 24 / Sportzentrum

Die 40 Jahre alte und sanierungsbedürftige Fassade wurde u.a. durch hoch-wärmedämmende Aluminium-Fenstersysteme mit Wärmeschutzverglasung ersetzt.

Geb. 50 / Umbau Wachsbleiche

Der angemietete Bau wurde kernsaniert und auf energetischen Neubauzustand gebracht.

Geb. 38 / CellNanos Forschungsbau

www.cellnanos.uni-osnabrueck.de



Nachhaltiges Bauen
Geb. 96/UB Nelson-Mandela-Platz 1

Architekturbüro: ReimarHerbst Architekten BDA (Berlin)
Bauherr: Land Niedersachsen vertreten durch das SBDE
Betreiber: Universität Osnabrück



TU WAS
für die Umwelt



7

Nähere Infos zu den Bauprojekten der Universität
www.uni-osnabrueck.de/universitaet/bauprojekte_der_universitaet.html

Weiter Infos zur »Ressource Raum« im aktuellen Tätigkeitsbericht des Präsidiums
https://www.uni-osnabrueck.de/universitaet/profil/taetigkeitsbericht_des_praesidiums.html

Dezernat Gebäudemanagement:
Dezernent
Matthias Dieler
Tel.: +49 541 969 2300

Wasser - Frischwasser und Abwasser

Oberflächenwasser und Gründächer

8 Der Wasserverbrauch an der Universität Osna-brück wird vor allem durch die Großverbraucher wie die Labore der Naturwissenschaften, dem Sportzentrum mit Schwimmbad und dem Botanischen Garten beeinflusst.

Hygiene Trinkwasser Geb. 15

In Geb. 15/EW wurden die Trinkwasserleitungen erneuert. Die alten, überdimensionierten, verzinkten Wasserleitungen wurden demontiert und durch neue Edelstahlleitungen ersetzt.

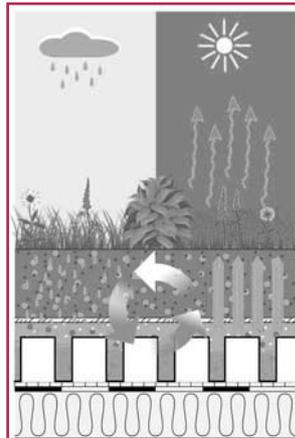
Trennung Trinkwassernetz Geb. 31

Nach dem Auszug der Institute wurden die Trinkwasserleitungen getrennt.

Gründächer verbessern das Stadtklima: neu auf den Gebäuden 96, 32-34

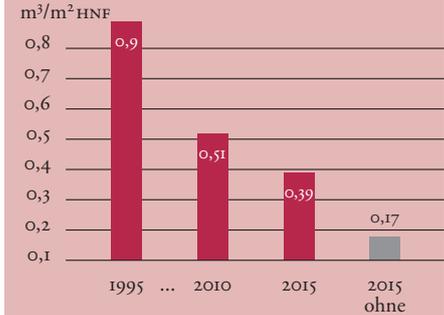
Auf den sanierten Dachteilen des Geb. 32-34 entstanden im Zuge der Dachsanierung neue, große Gründächer, ebenso wie auf dem Neubau der Bibliothek Westerberg Geb. 96. In der Ökologie gelten Dachbegrünungen als Siedlungsbiotop, die insbesondere lokalklimatisch und in Bezug auf die Regenwasser-Bewirtschaftung eine Rolle spielen. Vorteile können unter anderem die Verbesserung des Raumklimas im Ge-

bäude (durch Verdunstung des gespeicherten Regenwassers kann sich das Raumklima der direkt darunterliegenden Räume im Sommer abkühlen) oder auch die Wasserrückhaltung sein. Auch eine Verbesserung des Stadtklimas findet statt (Dachbegrünungen können Staub und Schadstoffe aus der Luft filtern) und der Aufheizung der Stadt durch die zahlreichen versiegelten Flächen wird entgegengewirkt. Auch die Biodiversität gewinnt durch die Schaffung neuer Lebensräume für Tiere und Pflanzen. Auf den Gebäuden 01 / 02-03 / 24 / 67 sind bereits Gründächer vorhanden.



Spezifischer Wasserverbrauch

inkl. Botan. Garten, Sportzentrum, Labore



Verbrauch 2015 ohne

bedeutet ohne die Laborgebäude (32-34, 35-38, 67), sowie Botanischer Garten (61-64) und Sportzentrum (24)

TU WAS-Tipp:

Der Abfluss ist kein Mülleimer. Bitte vermeiden Sie unnötigen Schadstoffeintrag.

Ansprechpartner Dez. 6:
Ulrich Henning
Tel.: +49 541 969 2325

Mobilität

»Deutscher Fahrradpreis 2017« Projekt der Woche 3

Wettbewerb »Deutscher Fahrradpreis 2017« Projekt der Woche 3

Im Projekt der Woche werden besonders innovative und kreative Projekte geehrt. Die Aktion TUWAS für die Umwelt fahr RAD bescherte der Universität diese Ehre. Der Deutsche Fahrradpreis ist ein bundesweiter Wettbewerb zur Förderung des Radverkehrs in Deutschland. Als Bestandteil des Nationalen Radverkehrsplans der Bundesregierung trägt er dazu bei, Good-Practice-Beispiele bei Entscheidungsträgern und Fachleuten bekannt zu machen. So dienen die eingereichten Beiträge bundesweit als Vorbild und Anregung für weitere Projekte und Maßnahmen der Radverkehrsförderung.

BMM im Überblick

Die neue Klappbroschüre »Mobilität 2017« gibt einen aktuellen Überblick über die einzelnen Bausteine des Betrieblichen Mobilitätsmanagements (BMM) der Universität (Auszüge auf Seite 9 und 10 in diesem Bericht).

Weiterer Elektro-Dienstwagen

Für die dienstliche Mobilität zwischen den Universitätsstandorten kann jetzt auf Elektrofahrzeuge zurückgegriffen werden.

Fahrradabstellanlagen und Luftpumpen

An der Verbesserung der Fahrradabstellanlagen wird kontinuierlich gearbeitet. Sowohl die Qualität als auch die Anzahl der Fahrradparker werden dabei berücksichtigt. Neue Abstellanlagen wurden 2016 insbesondere am Westerberg an den Geb. 69, 34, 32 und 50 gebaut. Luftpumpen gibt es mittlerweile an vielen Gebäuden.

MOBIWO Workshop

Studierende und Mitarbeitende arbeiten in den angebotenen Workshops gemeinsam an kreativen Ideen und Verbesserungsvorschlägen zum Thema umweltfreundlich mobil sein.

Lastenrudi - unser Lastenleihrad

Seit 2017 können alle Universitätsangehörigen kostenlos Lastenrudi ausleihen - für dienstliche Zwecke genauso wie für den privaten Einsatz. Alle können so ausprobieren, wie gut sich solch ein Transportrad fahren lässt. Öfter mal das Auto stehen lassen und trotzdem Großes bewegen, ist jetzt ganz einfach möglich.



LASTENRUDI

Studierende und Mitarbeitende der Universität Osnabrück können Lastenrudi
kostenlos leihen. www.uni-osnabrueck.de/umwelt > Lastenrudi

Weitere Infos über umweltfreundliche
Mobilität an der Universität Osnabrück:
www.uni-osnabrueck.de/umwelt

Weitere Infos zu Lastenrudi
www.uni-osnabrueck.de/umwelt
> Mobilität > Lastenrudi

Ansprechpartnerin:
Jutta Essl, Umweltkoordinatorin

Betriebliches Mobilitätsmanagement (BMM)

ca. 1.700 Mitarbeitende und 14.000 Studierende pendeln zur Universität

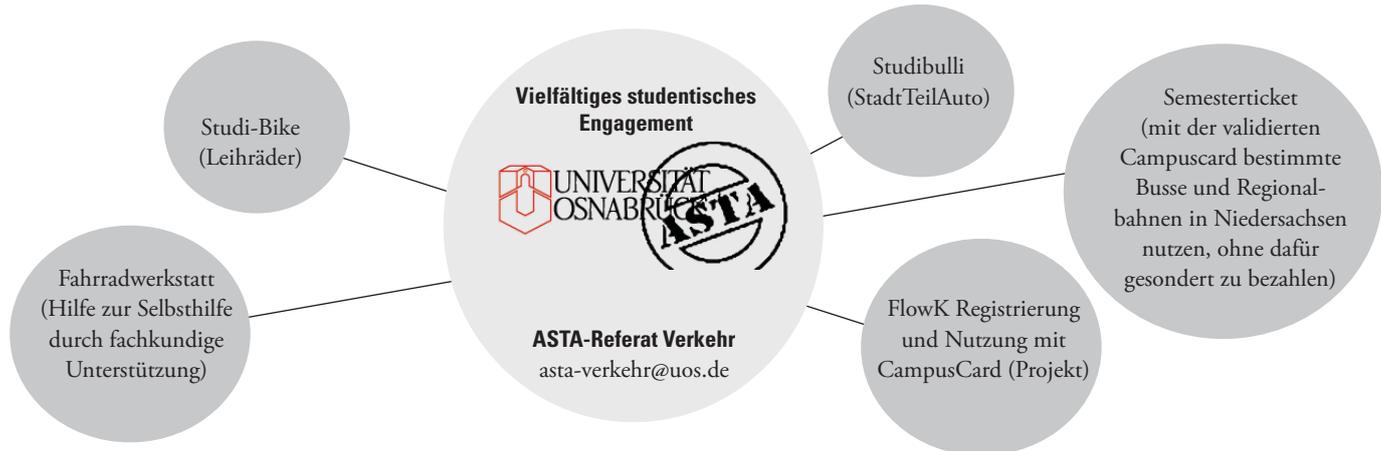
10

JobTicket (Bus) Das preisgünstigste Busticket der VOS kann von allen Mitarbeitenden der Uni OS gebucht werden. Auf diversen Strecken sind auch Zugverbindungen enthalten (z.B. Münster).	Mit dem Rad zur Arbeit Jährlich beteiligt sich die Uni OS an der Mitmachaktion von ADFC (Allg. Fahrradclub Deutschland) und AOK. Einige Mitarbeitende gehörten schon zu den glücklichen Preisträgern.	Unishop Produkte Radlerfreundliche Produkte wie Fahrradtaschen von Ortlieb mit Universitätslogo und Keep-Cup-Fahrradhalter gehören zum Unishop Programm.	Dienstreisen und Dienstbahncard Umweltfreundlich sollen auch die Dienstreisen sein. ÖPNV hat Vorrang bei Dienstreisen, der Einsatz von MIV muss begründet sein. Eine Dienstbahncard ist möglich.
StadtTeilAuto Parkplätze Auf dem Universitätsgelände befinden sich mehrere Stellplätze des StadtTeilAutos. Sie tragen dazu bei, die Attraktivität des Carsharing Angebots für Universitätsangehörige zu erhöhen.	Diensträder Diensträder werden an unterschiedlichen Stellen an der Universität angeboten und genutzt, insbesondere für die Fahrten zwischen den Standorten Westerberg und Innenstadt.	Fahrradversteigerung Zweimal im Jahr finden die fast schon legendären Fahrradversteigerungen durch das Fundbüro der Stadt OS exklusiv an der Universität Osnabrück statt. Schnäppchenjagd.	Luftpumpen und Radständer Unsere Kartierung zeigt, wo was in welcher Zahl und Qualität zu finden ist. Dies ist die Basis für unseren stetigen Verbesserungsprozess.
Lastenrudi ab November 2016 Ein kostenloses Lastenrad kann von allen Universitätsangehörigen ausgeliehen werden. Standort Innenstadt. Ausgeliehen werden kann für bis zu drei Tage.	Mitfahrbörse Schwarzes Brett Derzeit werden Mitfahrgelegenheiten noch übers schwarze Brett vermittelt. Demnächst soll ein Pendlerportal für optimale Vermittlungsergebnisse sorgen.	Elektro-Diensträder Drei Elektropedeles unterstützen die täglichen Fahrten unserer technischen Mitarbeitenden.	Buslinien 11, 21, 22 Der Universitätscampus ist unmittelbar an die Buslinie angeschlossen. Im 10 Minuten Takt befördern diese Linien vom Westerberg zur Innenstadt, Bahnhof und Umstieg Neumarkt.
DB Jobticket Land Niedersachsen Für alle Bediensteten des Landes Niedersachsen besteht die Möglichkeit, ein vergünstigtes Jahresabo bei der Bahn abzuschließen.	Videokonferenz usw. Öfter mal auf eine Dienstreise zu verzichten und stattdessen per Video- oder Telefonkonferenz zu kommunizieren, wird an der Uni OS unterstützt.	E-Bike-Solar-Ladestation Der Botansiche Garten bietet die Möglichkeit, 10 E-Bikes mit Sonnenkraft zu tanken. Förderprojekt im Rahmen des 3-Berge-Projektes.	Elektro-Autos Zwei Elektro-Autos gehören zur Dienstflotte der Uni OS. Wir zeigen Flagge auch für Innovationen im Mobilitätsbereich.

Morgens zur Universität und abends weiter

Umweltfreundliche Mobilität hat viele Gesichter

<p>Runder Tisch Radverkehr Die Uni OS ist durch die Umweltkoordinatorin und einen Vertreter der Lehrinheit Geografie als regelmäßiges Mitglied am Runden Tisch Radverkehr der Stadt OS vertreten.</p>	<p>Masterplan 100 % Klimaschutz der Stadt OS - AG Betriebliches Mobilitätsmanagement Gemeinsam mit anderen Akteuren bearbeiten wir das Thema.</p>	<p>MOBIWO seit 2015 Regelmäßige Workshops zum Thema Mobilität geben allen Uni-Mitgliedern die Möglichkeit, Impulse für die Zukunft der Mobilität an der Uni OS zu setzen.</p>	<p>MOBIWO 2007 Umweltfreundliche Mobilitätswochen vom 1. Mai bis 31. Juli 2007. Ein buntes Programm mit vielen Aktionen 12 Wochen lang. Auch Radrouten wurden hier ausgearbeitet.</p>
<p>»Mit dem Rad zur Arbeit« 2005 1. Platz „Fahrradfreundlicher Betrieb“ Die AOK prämierte unser Engagement im Bereich Fahrradfreundlichkeit mit 1.500 Euro.</p>	<p>B.A.U.M e.V; Wettbewerb 2012 1. Platz Fahrradfreundlicher Betrieb</p> 	<p>Stadtradeln Bei der Mitmach-Aktion der Stadt OS beteiligt sich die Uni regelmäßig.</p>	<p>Zusammenarbeit Stadt OS Die kontinuierliche Zusammenarbeit mit der Stadt OS trägt zur Verbesserung der Anbindung der Standorte und der Radwegesituation bei.</p>



Unishop – trendige Nachhaltigkeit

»PAPPLOS - Osnabrück geht Mehrweg«

12 PAPPLOS - Mehrwegprojekt der UOS

Ziel von PAPPLOS: Osnabrücker Gastronomen erklären sich bereit, mitgebrachte Mehrwegbecher ihrer Kunden zu befüllen, anstatt das geliebte Heißgetränk für den Weg im Pappbecher zu servieren. Und mehr noch: auch Rabatte für die Nutzung eines eigenen Bechers sind möglich. Eine ganze Reihe von Cafés und Kneipen unterstützen das Projekt bereits. Ziel ist es nun, weitere Lokale ins Boot zu holen und so für eine nachhaltige to-go-Mentalität in Osnabrück zu werben. Auf der Internetseite finden alle Interessierten eine Liste der teilnehmenden Gastrobetriebe.



Neue Produkte: u.a. Tee- und Wasserkaraffen, KeepCupFahrradhalter



Neu! Brew Cup aus Glas

Der Brew Cup aus Glas zeigt, dass Müllvermeidung nicht spaßfrei sein muss. So groß wie ein Pappbecher für coffee-to-go, aber stabil und nachfüllbar, spülmaschinengeeignet und mit den Deckeln des KeepCups individuell kombinierbar.



Unishop auf Facebook
<https://www.facebook.com/Unishop.OS>

PAPPLOS Projekt
<https://www.facebook.com/papplos>

Öffnungszeiten Unishop
Mo - Do 11.30 Uhr bis 14.30 Uhr
Fr. 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr

Leiterin Unishop:
Ann-Christine Wöhler
Tel.: +49 541 969 4908



Unishop – trendige Nachhaltigkeit

Fair and organic »grüne Produkte«



Projekt »Plastiktütenfreies Osnabrück« wird bereits seit 2014 unterstützt

Der Unishop beteiligt sich am Projekt »Plastiktütenfreies Osnabrück« und ist als »Plastiktütenfreies Geschäft« ausgezeichnet. Zusätzlich sammelt das Plastikmonster alte Tüten im StudiOS.

Neue Fahrradtaschen mit Logo

Die wasserdichten Fahrradtaschen von Ortlieb gibt es jetzt in neuer Auflage wieder mit Uni-Logo.



Einkaufsnetze und Beutel

Die guten, alten Einkaufsnetze sind zurück - und seit 2014 in vielen Farben auch im Unishop erhältlich. Ebenso gibt es Stoffbeutel mit Aufdruck.



Umweltfreundliche Beschaffung

»Büro und Umwelt«

14 Die Universität Osnabrück erhielt 2009 den 1. Preis im Wettbewerb »Büro und Umwelt« des Bundesdeutschen Arbeitskreises für Umweltbewusstes Management (B.A.U.M.). Das umfassende Engagement zum Thema Umweltschutz im Büro ist aktuell wie nie. Hier einige Beispiele für neue Aktionen in der letzten Zeit:

Wettbewerb Papieratlas 3. Platz

Die Universität hat beim Wettbewerb »Papieratlas 2017« den 3. Platz belegt und gehört damit zu den recyclingpapierfreundlichsten Hochschulen Deutschlands.

Umwelttipps fürs Büro

Viele praktische Hinweise...



Fairphone mit dem »Blauen Engel«

Die Universität Osnabrück bietet ihren Mitarbeitenden an, das Fairphone 2 als Diensthandy für die Universität zu beschaffen. Das Fairphone 2 ist das erste Mobiltelefon, das mit dem Umweltzeichen »Blauer Engel« ausgezeichnet wurde. Es ist modular aufgebaut, d.h. es können einzelne Komponenten getauscht und repariert werden. Der Hersteller achtet darauf, dass die Komponenten über die gesamte Lieferkette möglichst unter fairen und umweltverträglichen Bedingungen hergestellt werden. Im Oktober 2016 erhielt das Fairphone 2 den Deutschen Umweltpreis.



Umlaufmappen und Umlaufumschläge

4.000 Mappen und 8.000 Umschläge sorgen für Mehrweg beim internen Hauspostversand.



TU WAS-Tipp:

Nutzen Sie Papier bitte immer beidseitig und das nicht nur beim doppelseitigen Kopieren. Jeder Fehldruck hat ein zweites Leben als Notizzettel.

Weitere Infos zum Wettbewerb:

www.papieratlas.de

Weitere Infos zum Fairphone:

www.fairphone.com

Abfall- und Gefahrstoffmanagement

Nutzerorientierte, sichere Entsorgung

Restmüll-Entsorgung

Die Entsorger für Restmüll konnten an einigen Universitätsstandorten gewechselt werden. Der anfallende Restmüll wird nicht mehr nach Volumen des jeweiligen Müllbehälters berechnet. Durch das Verwiegen des Restmülls kann nun das tatsächliche Gewicht pro Standort ermittelt werden. So können Daten über das reale Restmüllaufkommen gesammelt werden, außerdem werden Kosten bei der Entsorgung eingespart.

Klassifizierung von Sonderabfällen

Um Sonderabfälle nach den geltenden gesetzlichen Vorschriften (Nachweis-, Gefahrstoff- und Gefahrgutverordnung) korrekt deklarieren und entsorgen zu können, wird für regelmäßig anfallenden Sonderabfall ein Abfalldatenblatt erstellt. Dieses enthält die gesamten rechtsrelevanten Daten auf einen Blick und dient als Grundlage der Entsorgungsabwicklung.

Restmülleimer mit »Blauem Engel«

Die Beschaffung der Restmülleimer für die Büroräume wurde umgestellt. Künftig werden nur noch Eimer mit dem Umweltzeichen »Blauer Engel« beschafft.

Entsorgung verunreinigter Betriebsmittel

Für die Problemmüllbehälter werden nun eigene Müllbeutel angeschafft und eingesetzt. Damit entfällt die Entsorgung des kompletten Problemmüllbehälters, nur noch die Mülltüten mit Inhalt werden entsorgt. In Problemmüllbehälter werden verunreinigte Betriebsmittel wie z.B. Laborputztücher entsorgt.

Entsorgungsauftrag und Infos zum Abfallmanagement finden Sie unter:

https://www.uni-osnabrueck.de/universitaet/organisation/zentrale_verwaltung/arbeitschutz_und_gefahrstoffmanagement.html



Gefahrgutbeauftragter:

Dipl.-Chemiker Mark Brumme
REMONDIS Industrie Service GmbH
mark.brumme@remondis.de
Telefon: +49 5461 951 236

Infos zur Entsorgung bei:
Stabsstelle Arbeitsschutz- und
Gefahrstoffmanagement (A-/GM)

Abfallkoordinatorin

Christa Menzel
christa.menzel@uni-osnabrueck.de
Tel.: +49 541 969 2435

TU WAS für die Umwelt

Motivationskampagne der Universität Osnabrück

TU WAS lautet die Aufforderung unserer Umweltschutzkampagne. Ein Projekt, bei dem es um die kleinen Beiträge zum Umweltschutz geht, die jeder Einzelne an der Universität ohne Komfortverzicht leisten kann.

TU WAS für die Umwelt
in deiner Wohnung

Nutze Second-Hand!
Holzdrehstühle 1 Euro
Tische (75x120cm) 5 Euro

Bei Interesse bitte bis
06. Februar 2009 melden bei:
Umweltkoordinatorin, Dez. 6
Jutta.Essl@uos.de,
Tel. 969-2242

TU WAS für die Umwelt
trenne richtig

**Bitte nur
Papierhandtücher
entsorgen!**
Papier ist ein wichtiger Wertstoff,
wenn er sauber gesammelt wird.

Im Foyer stehen
dort Kam...

TU WAS für die Umwelt
Informiere Dich

Greening the university... hat viele Seiten.
Im Internet finden sich viele Informationen
zum Thema Nachhaltigkeit an der Univer-
sität Osnabrück. U.a. auch TU WAS Top-
sites. Dabei helfen den Umweltschutzbewegungen
zu gestalten. Nachhaltigkeit leben bedeutet
nicht aktiv ein kleines bisschen die Welt zu
verbessern. Und was sagt näher, als damit
dort anzufangen, wo wir gerade arbeiten-
an der Universität Osnabrück.

Handy-Rücknahmeaktion 2
5. Februar 2014 - Mensa Schlossgar
Alte und auch defekte Handys werden ge
So einfach geht es: Alte Daten löschen, SIM
nehmen und Handy abgeben. In Handys
recycelbare Rohstoffe. Mit jedem Handy
Umweltprojekte des NABU.
Organisator: Umweltkoordinatorin, Dez. 6
Tel. +49 541 969 2242; E-Mail: jutta.essl@uos.de

**Fahrradtasche der Universität
Osnabrück**
Praktische Fahrradtasche mit Uni-Logo
Für nur 39€ im Uni-Shop oder am Westerberg
im Büro von Umweltkoordinatorin Jutta Essl
erhältlich.
Info: Umweltkoordinatorin,
Jutta.essl@uos.de, Tel. 969-2242

FlauschTauschRausch
Klamottenaustauschparty
Di., 22. September 2009, XX Uhr
im Foyer des EW-Gebäudes (Geb. 15)
Das Konzept ist ganz simpel: Jeder kann mitschneit
Überflüssige Klamotten mitbringen, die man im
Überschrank hinstellt und doch nie anzieht. Da man
Alles ist erlaubt, denn niemand anderes kann es
bestimmen (besser gemacht)! Bei der Teilnahme an der Klau-
dentschaftsparty ist es egal, was viele Kleiderstücke mitgebracht
dargestellt, so dass freigelegte beliebige Dinge
getauscht werden kann! Übergebene Kleidungsstücke
werden an einen Second Hand Laden in Osnabrück
Veranstalter:
ASA und attac-AG, 'Solidarische Ökonomie'

Fluoreszenz
Mit fluoreszierender Beschichtung
des Fluoreszenz-Stab OS
und der RADWasser

**Heute - Osnabrücker
Blumenkohl rettet das Klima**
Produkte aus der Osnabrücker Region
haben lange Transportwege nicht nötig.
Die Mensa bietet Ihnen heute ernte-
rischen, regionalen Blumenkohl an.
Greifen Sie zu und leisten Sie einen
lockeren Beitrag zum Klimaschutz.
Achten Sie drauf: Von Juni bis Oktober
gibt es Blumenkohl aus einheimischen
Freilandanbau.

Studentenwerk Osnabrück
...damit Gutes gelingt!

Fahrradversteigerung
Mittwoch 29. Juni 2011,
ab 12 Uhr (Überschreibung ab 11.45 Uhr)
vor der Schloss-Mensa
...als Teil des Umweltschutzprogramms zum Gestandhaltung
Mittwoch Osnabrück

Licht am Rad
für die Sicherheit
oben am Kopf leuchten

Ganz besonders lohnt sich ein funktionierendes Licht am
Fahrrad in der zweiten Januarwoche, wenn man am
Campus Westerberg mit dem Rad unterwegs ist. Denn an
einem Tag dieser Woche werden dort die Radler belohnt, die
wie vorgeschrieben mit Licht am Rad fahren. Sie bekommen
ein kleines Geschenk und haben die Chance attraktive Preise
(z.B. Fahrradtaschen, Gutscheine für Helme oder
Zoobesuche) bei einer Verlosung zu gewinnen. Wenn das
Licht gerade nicht funktioniert, kann man die Beleuchtung
kostenfrei an einem mobilen Reparaturstand in Ordnung
bringen lassen.

**Polizei
Niederöcherzen**

adfc
Arbeitsgemeinschaft
deutscher
Fahrradfahrer

**VEREIN
FÜR
UMWELT
UND
NACHHALTIGKEIT**

OSNABRÜCK
öko.arbeitskreis
an der hochschule osnabrück

ASTA
Arbeitsgemeinschaft
der Studierenden
an der Universität
Osnabrück

**Klimawerkstatt -
Elemente für Zukunfts-
Interaktive Ausstellung zeigt
Folgen des Klimawandels und
Lösungsmöglichkeiten.**

Führung für Studis und Mitarbeiter
Mi., 28. April 2010 um 11 Uhr

Treffpunkt: Zentrum für Umweltkom.
(ZÜK) der DBU, An der Bornau 2, 49089
Osnabrück

Jetzt anmelden bei der Umweltkoordinatorin,
jutta.essl@uos.de, Tel. 969-2242

www.uni-osnabrueck.de/umwelt

Nachhaltiger Konsum TU WAS

Suffizienzansatz – nachhaltiger Lebensstil

Nachhaltiger Lebensstil bringt uns das Thema Suffizienz nah – die Frage danach, was wir wirklich brauchen. Die postmaterielle Gesellschaft verabschiedet sich ein Stück weit vom Kaufrausch – vom alles selber und alles neu haben müssen und entdeckt dabei das Teilen, Tauschen, Weitergeben, Selbermachen und Reparieren. Als Universität versuchen wir die Hochschulangehörigen dabei zu unterstützen.

TU WAS Buchtauschregale und Tauschregal

Wohin mit dem ausgelesenen Buch? Die neuen Buchtauschregale sollen hier Abhilfe schaffen. In Geb. 52 und Geb. 21 sind zwei weitere Buchtauschregale entstanden. Außerdem ein Tauschregal für alle anderen Sachen in Geb. 15.

TU WAS StadtTeilAuto nutzen mit CampusCard

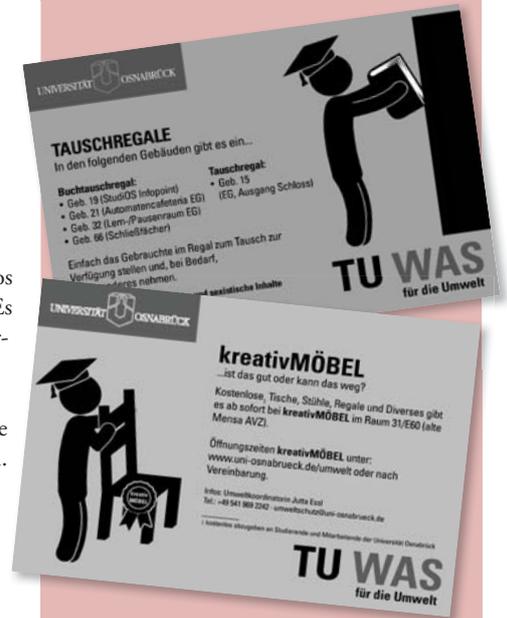
Es gibt Sonderkonditionen für die Teilnahme am Carsharing für Studierende. Außerdem können die Autos bei vorheriger Registrierung einfach mit der CampusCard genutzt werden. In zusätzlichen Infoveranstaltungen konnten alle Fragen dazu persönlich geklärt werden. Ein Videoclip auf den Internetseiten der Uni informiert ebenfalls.

TU WAS »kreativMÖBEL«

Im Rahmen der TU WAS Aktion kreativMÖBEL werden je nach Angebot Altmöbel kostenlos an Studierende und Mitarbeitende abgegeben. Es handelt sich dabei um Möbel, die an der Universität nicht mehr eingesetzt werden und ansonsten der Entsorgung zugeführt würden, zum Beispiel alte Seminarräumstühle und -tische, alte Laborhocker, alte Mensamöbel oder dergleichen. Feste Öffnungstermine sorgen für ein verlässliches Angebot. kreativMÖBEL befindet sich im Speiseraum der alten Mensa am Westerberg und bietet ausreichend Platz für ein attraktives Angebot.

TU WAS »Sammelaktion Winterkleidung«

Im Rahmen der Flüchtlingshilfe wurden 2015 insbesondere Schneeanzüge und Winterkleidung für Kinder, aber auch warme Oberbekleidung für Erwachsene gesammelt, vorsortiert und zur Landaufnahmebehörde (LAB Bramsche-Hesepe) gebracht. Die Lehrinheit Sport sammelt außerdem regelmäßig Sportschuhe für die Weitergabe an Flüchtlinge.



Nachhaltiger Warenkorb

informiert zu Konsumalternativen und Tipps zu nachhaltigem Leben. Herausgeber: Rat für Nachhaltige Entwicklung

www.nachhaltiger-warenkorb.de

TU WAS für die Umwelt – noch mehr Grün Tagen, Nistkästen, essbarer Campus...

18 Umweltgerechtes Veranstaltungsmanagement

Grün Tagen heißt an der Universität Osnabrück, sich der Herausforderung Nachhaltigkeit auch beim Veranstaltungsmanagement zu stellen. Im Internet finden die Hochschulangehörigen eine Planungshilfe für die umweltgerechte Organisation ihrer Veranstaltungen. Die Zusammenfassung bietet konkrete Empfehlungen und praktische Anleitungen zu den verschiedenen Aspekten und Einsatzbereichen. Die Informationen sind ebenfalls als Flyer abrufbar.

www.uni-osnabrueck.de/umwelt

TU WAS »Ab in die Sonne«

Die Aufenthalts- und Kommunikationsqualität am Campus Westerberg wurde durch 20 Bank-Tisch-Kombinationen erheblich verbessert. Die von der Heilpädagogischen Hilfe produzierten, nachhaltigen Holzmöbel sind frei auf dem Campusgelände beweglich d.h. alle Nutzenden können die Sitzmöbel dort platzieren, wo sie wirklich gewünscht sind.

TU WAS Info »Besprechungsbewirtung«

Das Infoblatt zeigt, wie vielfältig die Ansätze sein können, wenn Sie eine Besprechungsbewirtung unter Nachhaltigkeitsaspekten gestalten wollen.



Weitere Nistkästen am Westerberg

Für Schwalben und Mauersegler wurden 2016 in Zusammenarbeit mit dem NABU und dem Studentenwerk 30 neue »Wohnungen« auf dem Campusgelände Westerberg aufgehängt. Der NABU lieferte dazu die passenden Behausungen.

TU WAS »Gemüseki(r)sten«

Apfelbäume an Geb. 67, Johannisbeersträucher an Geb. 34, fünf Gemüseboxen am Exerzierplatz und ein Gemüsehochbeet am ehemaligen Geb. 30 waren der Auftakt zum essbaren Campus Westerberg. Unter anderem helfen Bienen aus dem Botanischen Garten mit.



Ausstellung »Über Lebensmittel«

bis Ende 2017 im Zentrum für
Umweltkommunikation (ZUK) der DBU
www.ausstellung-ueberlebensmittel.de

Universität OS aktiv für die Stadt OS

Engagement und Partizipation

Masterplan 100% Klimaschutz Osnabrück

Die Universität arbeitet aktiv im Masterplanbeirat mit. Die Stadt Osnabrück erarbeitet im Rahmen des Masterplanprojektes eine kommunale Strategie, in der dargestellt werden soll, wie eine Senkung der CO₂-Emissionen um 95 Prozent und des Energieverbrauchs um 50 Prozent bis zum Jahr 2050 möglich sein kann.

Runder Tisch Radverkehr Osnabrück

Der RT Radverkehr begleitet kontinuierlich die kommunale Radverkehrsplanung. Er definiert Schwerpunkte der Radverkehrsförderung, diskutiert geplante kommunale Maßnahmen und ermöglicht Vernetzung und Austausch. Die Universität und 24 weitere Institutionen und Interessenvertreter, die sich jeweils mit eigener Perspektive mit Radfahren und dessen Förderung beschäftigen, arbeiten daran mit.

Lokale Agenda 21 Osnabrück (LA21)

Die Universität beteiligt sich am Prozess der Lokalen Agenda 21. Der Präsident ist Mitglied im Kuratorium. Das Kuratorium versteht sich als Pate oder Schirmherr der LA 21 Osnabrück. Es setzt sich aus Repräsentanten bedeutender

Einrichtungen der Stadt zusammen. Die Umweltkoordinatorin ist Vertreterin der Universität im Forum, der vernetzenden Ebene. Das Forum repräsentiert alle beteiligten gesellschaftlichen Gruppen im Osnabrücker Agenda-Prozess.

Patenschaft mit dem AK Umweltbildung

Die Universität Osnabrück hat die Patenschaft für den Arbeitskreis Umweltbildung der Lokalen Agenda 21 Osnabrück.

Earth Hour Osnabrück

Die Universität beteiligt sich jedes Jahr zusammen mit der Stadt Osnabrück und weiteren Akteuren an der weltweiten WWF-Kampagne Earth Hour.

Klimabotschafter Stadt Osnabrück

Die Universität als Institution ist Klimabotschafter, ebenso einige Mitarbeiter aus privater Überzeugung.

Klimastadtjahr 2017

Das Themenjahr der Stadt Osnabrück »Klimastadt 2017« wird mit zahlreichen Aktivitäten von Universitätsangehörigen unterstützt.



19

WIR FÜR DAS
BESTE KLIMA IN
OSNABRÜCK

Masterplan 100% Klimaschutz Stadt OS
www.osnabrueck.de/gruenumwelt/77498.asp

Lokale Agenda 21 Osnabrück (LA 21)
www.osnabrueck.de/14620.asp

Kuratoriumsmitglied LA 21
Präsident der Universität
Prof. Dr. Wolfgang Lücke

Forumsmittglied LA 21:
Vertreterin beim R.T. Radverkehr
Masterplanbeiratsmitglied:
Jutta Essl, Umweltkoordinatorin
Tel.: +49 541 969 2242

Umweltprogramm

Das Umweltprogramm listet viele der geplanten Umweltmaßnahmen auf.

20

	Umgesetzt
Energie	
1. Ökostrom über Landesliefervertrag Land Niedersachsen	2017
2. Energiemanagement Konzept und Umsetzung Energiedatenerfassung	2018
3. Energiemanagement - Energiedatenauswertung	2018
4. Forschungsprojekt mit Universität Kassel Intractingmodell für Energieeffizienzmaßnahmen	2017/2018
5. Konzept Photovoltaikanlagen Westerberg EFRE Fördermittelantrag für 221 kWp PV-Anlage	2018
6. Geb. 32–34 Foyer-Beleuchtung	2017
7. Geb. 35–37 Foyer-Beleuchtung	2017

Wasser	
1. RETAP Flaschen für Besprechungsräume »Trink Wasser aus der Leitung«	2017
2. Trinkwasser-Abfüllarmaturen im Foyer	2018
3. Trinkwassersprudler für große Teeküchen (Test)	2017

	Umgesetzt
Bauen und Bauunterhaltung	
1. Forschungsbau CellNanOs	2017
2. Neubau Geb. 95 / Gebäudemanagement und Geb. 94 / Rechenzentrum	2018/2019
3. BNB Zertifizierung Geb. 53 Studierendenzentrum	2020
4. Brandschutz Geb. 32-34	2017/2018
5. Foyerumbau Biologie	2017/2018
6. Foyerumbau Physik	2017/2018
7. Geb. 16 und Geb. 43 Fenstersanierung	2017
8. Geb. 37 Tierhaus	2017

Energie/Wärme	
1. Geb. 15, Neue Lüftungsanlage (GESA 2017)	2017
2. Geb. 29, Neue Brennwertheizanlage	2017
3. Geb. 35-37, Anbindung Lüftungskälte an die neue Kälteversorgung aus Geb. 38/CellNanOs	2017
4. Geb. 06, Gästehaus neue Brennwertheizanlage	2017
5. Geb. 22, Lüftungsanlage mit WRG (H1) 2. Bauabschnitt	2018
6. Geb. 15, Heizkreisoptimierung, Hydraulischer Abgleich	2017

Umweltprogramm

Das Umweltprogramm listet viele der geplanten Umweltmaßnahmen auf.

	Umgesetzt
Beschaffung / nachhaltiger Konsum	
1. kreativMÖBEL	bis 2019
2. Workshop Nachhaltiger Konsum »NaKoWo 2«	2017
3. Überarbeitung der Umweltkriterien »Gebäudereinigung«	2018
4. Gremienmanagementsystem	2018
5. Essbarer Campus weiter ausbauen 10 Obstbäume und 10 Johannisbeersträucher	2017
6. Grün Tagen - Zero Waste Projekt	2018
7. Grün Tagen - Veranstaltungsmanagement	2017
8. ReTap - zusätzliche Karaffen für Besprechungsräume	2017
9. Reinigungsausschreibung mit UBA Kriterien	2018
Mobilität	
1. Fahrradversteigerungen, Innenstadt und Westerberg	2017/2018
2. Teilnahme an »Mit dem Rad zur Arbeit« und »Stadtradeln«	2017/2018
3. Pendlerportal Projekt mit Hochschule OS und Stadtwerke	2017
4. Lastenrudi 2	2018
5. Verkehrskonzept Campus Westerberg - Konzeptentwicklung	2017 / 2018

	Umgesetzt
Abfall	
1. KeepCup Vermarktung	2017
2. TU WAS Trink aus Mehrweg »Papplos«	2017
3. Beteiligung an der »Europ. Woche der Abfallvermeidung«	2017/2018
4. Zero Waste Veranstaltungsmanagement	2018
5. Neugestaltung der Papiersammelkartons	2018
Beteiligung, Information und Motivation	
1. Workshop nachhaltiger Konsum »NaKoWo«	2017
2. TU WAS Aktionen (diverse Themen)	2017/2018
3. Workshop Mobilität »MoBiWo«	2018
4. Flyer »Nutzerinfo verschiedene Gebäude«	2017 / 2018
5. Workshop Umweltschutz »UmWo«	2018
6. CO ₂ -Ampeln für weitere Seminarräume	2018
7. Fairtrade University Zertifizierung	2017/2018



Auszeichnung



Universität Osnabrück

erhält für die Standorte
Geb. 15 / EW, Seminarstraße 20; Geb. 19 / Studios, Neuer Graben 27; Geb. 24 / Sportzentrum, Jahrstraße 75;
Geb. 61 - 64 / Botanischer Garten, Albrechtstraße 29 und Geb. 66 / USF, Barbarastrasse 12

die Auszeichnung

ÖKOPROFIT-Betrieb Osnabrück 2013

Der Betrieb ist berechtigt, die ÖKOPROFIT®-Auszeichnung
bis zum 06. Januar 2014 zu führen.

für die Kommission

Osnabrück, 07. Januar 2013

Boris Pistorius
Oberbürgermeister der Stadt Osnabrück

Ein Projekt der Stadt Osnabrück
in Kooperation mit Centrum für Umwelt und Technologie (C-U-T) Osnabrück
Stadt Osnabrück | Fachbereich Umwelt und Klimaschutz
Handwerkskammer Osnabrück-Emsland
Industrie- und Handelskammer Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim
WFO Wirtschaftsförderung Osnabrück GmbH

OSNABRÜCK®



ÖKOPROFIT® OSNABRÜCK 2013

MIMONA

Mitarbeiter-Motivation zu Nachhaltigkeit

Wettbewerb 2005

Anerkennung



PAPIERATLAS 2016

URKUNDE

3 Platz

Das Osnabrücker Zentrum für Umwelt und Technologie (C-U-T) ist im Papieratlas 2016 zum 3. Platz gewählt.

Peter Amler
Joachim Wieding
Andreas...

Wettbewerb 2012

Die fahradfreundlichsten Arbeitgeber

1. PREISTRÄGER

Wettbewerb 2009

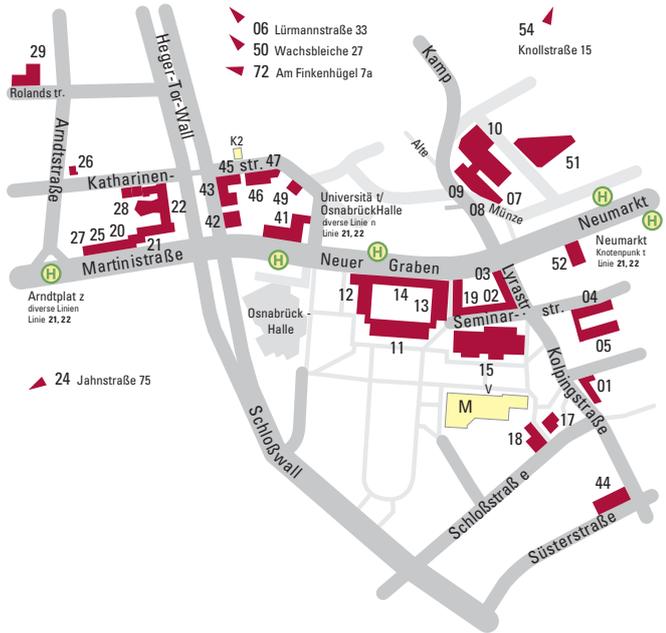
Büro & Umwelt

1. PREISTRÄGER

Standorte



Innenstadt



- Universität
- Hochschule
- Studentenwerk

Westerberg

